

**Antrag auf Eintragung** in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse

für den Ausbildungsberuf **Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement** und   
**Anmeldung zum Teil 1 der Abschlussprüfung**im **Beruf Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement**

**An die zuständige Stelle**

**Mit den Anlagen:**

* **Berufsausbildungsvertrag (Kopie)**
* **Ausbildungsplan (Kopie) – zeitliche und sachliche Gliederung**
* **Bescheinigung über die Erstuntersuchung (Kopie)**
* **Nachweis über Ausbildereignung (Kopie bzw. Anschreiben)**

BVS

**Ridlerstraße 75**

**80339 München**

**I. Ausbildungsbetrieb**

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Betriebsnummer |
| Straße | Arbeitsamtsbezirk |
| PLZ/Ort | Zuständige Berufsschule |
| E-Mail | Regierungsbezirk |
| Telefon/Fax | Öffentliche Förderung der Ausbildung  Ja  Nein  wenn Ja welche |

II. Personalien des Auszubildenden

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname | | Ausbildungszeit von/bis (genaues Datum) |
| Geburtsname | m  w  d | Probezeit beträgt |
| Geburtsdatum | Geburtsort | Erstuntersuchung (§ 32 JArbSchG) erfolgt am |
| Staatsangehörigkeit | | Datum des Ausbildungsvertrags |
| Anschrift (mit Postleitzahl, Telefonnummer und E-Mailadresse) | |  |
| Name des gesetzlichen Vertreters, Anschrift soweit abweichend | | |
| Vergütung   1. Ausbildungsjahr      2. Ausbildungsjahr       3. Ausbildungsjahr | | |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Vorbildung** (Mehrfachnennung möglich) - **wichtig** - | | | | | |
| schulische Vorbildung  abgeschlossene betriebliche Berufsausbildung als  vorheriges Studium  abgebrochene Ausbildung als  abgeschlossene Berufsausbildung in schulischer Form mit Abschluss  als  wird eine entsprechende Verkürzung beantragt . | | Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung  betriebliche Qualifizierungsmaßnahme  Schulisches Berufsgrundbildungsjahr  Berufsvorbereitungsmaßnahme  Schulisches Berufsvorbereitungsjahr  Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden Berufsschulabschluss  Anschlussvertrag nach absolvierter dualer Berufsausbildung (BBiG, HwO) | | | |
| Vom/von der Auszubildenden zuletzt besuchte allgemeinbildende  Schule:  **1)**       (bitte entspr. Ziffer angeben)  Abschluss: **2)**      (bitte entspr. Ziffer angeben) | **1)**  05 Hauptschule  10 Sonderschule  20 Realschule  30 Gymnasium  31 Erweiterte Oberschule | | 40 Gesamtschule  51 Berufsvorbereitungsjahr  53 Berufsfachschule  57 Fachoberschule  81 Fachhochschule  90 Sonstige Schule | **2)**  01 Hauptschulabschluss  02 Qualifizierter Hauptschulabschluss  03 Mittlerer Bildungsabschluss  04 Fachhochschulreife | 05 Hochschulreife  06 Hochschulabschluss  07 im Ausland erworbener Abschluss  08 Sonstiger Abschluss  09 Ohne Abschluss |
| Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung 36 Monate.  Eine Verkürzung der Ausbildungszeit wird gem. § 8 BBiG beantragt:  nein  ja wenn ja, Begründung: | | | | | |
| Teilzeitberufsausbildung:  ja  nein | | | | | |

**III. Ausbilder/in - Ausbildungsberechtigung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ausbildungsleiter:** | | |
| Name, Vorname des/der Ausbildungsleiters/-leiterin | Dienstbehörde | |
| Telefonnummer/E-Mail-Adresse | Geburtsdatum | m  w  d |
| **Persönliche Eignung gem. § 29 BBiG**  Mit untenstehender Unterschrift wird versichert, dass keine Einschränkungen gem. § 29 BBiG gegen den genannten Ausbildungsleiter(in) | | |
| **Fachliche Eignung gem. § 30 BBiG:** (Bei erstmaliger Anmeldung beide Nachweise beifügen.) | | |
| Berufs- und arbeitspädagogische Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten: | Voll umfängliche berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten: | |
| Ausbildereignungsprüfung  Meisterprüfung oder gleichgestellte Prüfung   (hierzu zählt nicht AL II/QE3)  Befreiung von der Ausbildereignungsprüfung  Fortsetzung der Ausbildertätigkeit   (Letzter Auszubildende im Ausbildungsjahrgang      )  Fortsetzung der Ausbildertätigkeit – Bescheinigung der BVS liegt vor  Sonstiges | Die Ausbildungsleitung hat folgende berufliche Qualifikation erfolgreich abgelegt:  Ausbildung zum VFA  BL I (ehemals AL I)  BL II (ehemals AL II)  QE 2 oder QE 3 Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen  sonstige | |
| Sofern ein Ausbildungsleiter keine vollumfänglichen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nachweisen kann, ist ein zusätzlicher Ausbilder einzusetzen. Dieser muss neben der persönlichen Eignung (§ 29 BBiG) beide fachlichen Voraussetzungen (berufs- und arbeitspädagogische Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie voll umfängliche berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten) gem. § 30 BBiG erfüllen.  es wird ein zusätzlicher Ausbilder eingesetzt  nein  ja, wenn ja:       (nähere Angaben in Begleitschreiben ergänzen) | | |

**IV. Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte**

|  |
| --- |
| Maßnahmen (vgl. § 4 Abs. 5 VFAV) mit Ort der Durchführung |

**V. Sonstiges**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Es wird bestätigt, dass**   1. in der Ausbildungsstätte Vorsorge getroffen ist, dass die Ausbildung nach dem Ausbildungsberufsbild und dem Berufsausbildungsvertrag, insbesondere nach dem beiliegenden **Ausbildungsplan** durchgeführt wird. 2. die Ausbildungsstätte – ggf. zusammen mit dem im Berufsausbildungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – Gewähr dafür bietet, dass die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten nach dem Ausbildungsberufsbild und dem Ausbildungsrahmenplan in vollem Umfang vermittelt werden können. 3. in der Person des Ausbildenden und des von ihm bestellten Ausbilders keine Gründe liegen, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder anderer einschlägiger Vorschriften entgegenstehen, insbesondere kein Verbot, Jugendliche zu beschäftigen |  | **2. Es wird bestätigt, dass**   1. wesentliche Änderungen des Berufsausbildungsvertrages der Bayerischen Verwaltungsschule unverzüglich angezeigt werden müssen. 2. die Eintragung gelöscht werden muss, wenn die ärztliche Bescheinigung über die erste Nachuntersuchung nach § 33 Abs. 1 JArbSchG nicht zur Einsicht vorgelegt wird; 3. die Eintragung gelöscht werden muss, wenn die Eintragungsvoraussetzungen nicht mehr vorliegen und Eignungsmängel nicht behoben werden können. |

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der obenstehenden Angaben wird bestätigt.

Die von der BVS festgesetzte Gebühr wird nach Erhalt des entsprechenden Bescheides entrichtet.

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Ort, Datum Unterschrift, Stempel

**Entsprechend der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wurde die Datenschutzerklärung der BVS angepasst. Sie finden sie unter** [**www.bvs.de/datenschutz**](http://www.bvs.de/datenschutz)**.**